

Von der Fleischerei zum Kunst-Atelier (Breite Str. 49)

(gk)Unmittelbar neben dem alten Kneip'schen Haus befindet sich ein Gebäude, das vor allem in jüngster Zeit an Bedeutung gewonnen hat, die „alte Fleischerei“. Wie die Bezeichnung besagt, wurde hier früher eine Metzgerei betrieben. Zum ersten Mal wird diese unter dem Namen des Metzgermeisters Robert Zöllner im Adressbuch von 1903 genannt und war fünf Generationen im Familienbesitz. Zuletzt wurde sie von Klaus Zöllner geführt. Beim Luftangriff 1943 wurde das Haus zerstört, nach dem Krieg aber wieder aufgebaut. Als dann im Jahre 2000 die benachbarte Bäckerei Luckhaus geschlossen wurde, war auch für die Metzgerei kein Halten mehr. Vorübergehend befand sich in den Räumen ein Fischgeschäft, das aber auch schon bald wieder aufgegeben wurde. 2012 gab es dann einen Neustart, als der Maler und Fotograf Christian Ose das frühere Geschäft als Atelier und Ausstellungsraum anmietete. Seitdem hat sich dort unter dem Namen „Die alte Fleischerei“ eine Einrichtung entwickelt, die sich mit Foto- und Gemäldeausstellungen der verschiedensten Künstler wie auch mit Dichterlesungen einen festen Platz im kulturellen Leben Ronsdorfs erobert hat.